gewichtsten Anschauungen sagen, weil ich weiß in welcher gegründeten Achtung Ihre Wahrheit, mein hochgeehrtester Herr Staatsrath, bei den vorzüglichsten Gelehrten Deutschlands, stehen und welch einen freundlichen, gewissenhaften Anhang mir Ihre Anschauungen bereitet haben.

Ich habe den Winter fleißig an einigen Gegenständen meiner Reise gearbeitet, und zuerst die Sternwarte gemustert, weil hier die Arbeiten in ihrer Größe und Sichtbarkeit vor Allen die Schlüsse in Anspruch nehmen und durch Gedrängtheit die größten Hindernisse noch neu bereitet hat. Der Bremer hat diese Arbeit für 6 Arbeiter und Pferde übertan, die andern Geschäfte in dieser Zeitzeit, wie Sie wissen, den Landmann obliegen, die nicht versäumt werden dürfen; dennoch wird manche Vorgestaltung der ersten Schienenreihe gewinnen. Sobald ich fertig bin, bringe ich das Manuskript zu Ihrer Durchsicht und übergebe es Ihrer verfügenden Prüfung. Finden Sie es dann der Veröffentlichung wert: so mag es nicht erscheinen, obgleich es es für jetzt, nur für den engen Kreis meiner Freunde und Familie bestimmt habe. Die Vorrede ist gewiß, weil diese einen freieren Spielraum gewährt der mannigfaltigen Gegenstände meiner Reise unter einander zu ordnen. — Doch ich bemerke daß ich schon viel zu lange Ihre Zeit für mich in Anspruch genommen, erlauben Sie mir daher nur noch die Versicherung der innigsten Hochachtung hinzuzufügen, mit der ich die Ehre habe zu sein

Meines geehrten Gönners

Kurro in Ostfriesland
d. 20. Mai
1847

ergebenster Diener
C. Maydell